



Gehzeit: ca. 6,5 Std.

Höhendifferenz: ca. 1050 m

**Ausgangs-/Endpunkt:**

Bad Laterns

**Anreise/Rückfahrt:**

Parkplatz: in Bad Laterns

Bus: Landbus Linie 65 (Rankweil–Sulz–Laterns, Haltestelle Innerlaterns-Bädle)

**Wegverlauf:**

Vom Ausgangspunkt (1147 m) geht man etwa 100 Meter der Straße entlang zur Badbrücke, wo ein Alpsträßchen zur Garnitzaalpe abzweigt. Von der Hochtalebene Garnitza führt ein Bergweg aufwärts zur Unteren Saluveralpe (1565 m) und zum Freschenhaus (1840 m) mit der St. Bernhardkapelle. Von der Alpenvereins-hütte ist es noch eine halbstündige Wanderung zum Hohen Freschen (2004 m). Der Rückweg führt zunächst zum Freschenhaus zurück, dann wieder ein Stück aufwärts zum

Matonajöchle (1998 m) und danach gemächlich abwärts zur Gäfisalpe und Neugerachalpe. Über die Agtenwaldalpe führt ein Waldweg nach Bad Laterns zurück.

**Einkehrmöglichkeiten:**

Bad Laterns, Untere Saluveralpe (während der Alpzeit), Freschenhaus

**Charakteristik/Besonderheit:**

Abwechslungsreiche Rundtour; eindruckvolles Panorama vom Hohen Freschen auf die Vorarlberger Bergwelt, über das Rheintal zum Alpstein und die Glarner Alpen, zum Bodensee und ins Allgäu

**Tipps/Sehenswertes:**

Artenreiche Alpenflora, kleiner Alpengarten und Karstlandschaft mit Freschenhöhle in der Umgebung des Freschenhauses.